

Regierungsratsbeschluss

vom 5. Juli 2016

Nr. 2016/1214

Universität Bern, v.d. Dr. Eva Knop, 3012 Bern: Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Forschungsprojekt „Einfluss von künstlichem Licht auf Invertebratengemeinschaften und ihre Ökosystemleistungen – „the dark side of light“

1. Erwägungen

Die Universität Bern, v.d. Dr. Eva Knop, ersucht um einen Beitrag an das Forschungsprojekt „Einfluss von künstlichem Licht auf Invertebratengemeinschaften und ihre Ökosystemleistungen – „the dark side of light“. Mit diesem Projekt soll das Wissen über den Effekt von künstlicher Beleuchtung auf nächtliche Invertebratengemeinschaften und ihre ökologischen Dienstleistungen erweitert werden. Im Speziellen soll untersucht werden, wie sich künstliches Licht auf Bestäuber-Pflanzengesellschaften auswirkt und welche Auswirkungen künstliches Licht auf die Bestäubung und Fitness von Pflanzen hat. Die in diesem Projekt erarbeiteten Erkenntnisse können direkt in Empfehlungen und Faktenblätter lokaler Umwelt- und Naturschutzfachstellen zum Thema Lichtverschmutzung einfließen. Aufgrund des aus den Resultaten gewonnenen Wissens können Schutzmassnahmen für Invertebraten priorisiert und konkretisiert werden. Zudem wird das Wissen um die Auswirkung künstlicher Beleuchtung auf Invertebraten und insbesondere Bestäuber helfen, die Akzeptanz für die Notwendigkeit für Massnahmen in der Bevölkerung zu erhöhen.

2. Beschluss

- 2.1 Der Universität Bern, v.d. Dr. Eva Knop, ist an das Forschungsprojekt „Einfluss von künstlichem Licht auf Invertebratengemeinschaften und ihre Ökosystemleistungen – „the dark side of light“ ein Beitrag in der Höhe von Fr. 20'000.-- aus dem Lotteriefonds zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist automatisch.
- 2.3 Es ist in den Werbeunterlagen und allgemein in geeigneter Form publik zu machen, dass es sich um ein Engagement des Lotteriefonds des Kantons Solothurn handelt.

- 2.4 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt eines Schlussberichtes mit Rechnung und Einzahlungsschein auf Antrag des Amtes für Umwelt, zulasten des Kontos Lotteriefonds (Auftrag: 82519) anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sportfonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (5) sg/UniBern.doc
Amt für Umwelt
Universität Bern, Dr. Eva Knop, Baltzerstr. 6, 3012 Bern